

## Himmelfahrtstour ins Reich des Räuberhauptmann Karasek und die Tollensteiner Herrschaft

Unsere diesjährige Mehrtagestour zu Himmelfahrt vom 20.05. - 23.05.2004 führt uns in das Reich des Räuberhauptmanns Karasek und in die ehemalige Tollensteiner Herrschaft in Böhmen. Von unserem Quartier in Seiffhennersdorf wollen wir Touren vor allem nach Nordböhmen unternehmen und das nicht nur wegen des böhmischen Biers und zum Knödelessen.



Die Geschichte der ehemaligen Burg Tollenstein ist spannend und wechselvoll, mit ihr könnte ganze Bücher füllen. Die heutige Burgruine liegt zwischen Prag

und der Oberlausitz an der sogenannten Alten Prager Straße. Die Burg wurde im nördlichsten Zipfel Böhmens auf zwei Felsen erbaut und bereits 1337 zum ersten Mal schriftlich erwähnt. 1337 wurde sie zum ersten Mal schriftlich erwähnt. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg Tollenstein durch den schwedischen General Wrangel belagert, schließlich niedergebrannt und leider nie wieder aufgebaut. Ab 1977 wurde der alten Burgruine durch Enthusiasten aus der Umgebung wieder Leben eingehaucht und seit dem 02.06.2001 steht sie wieder unter der schwarz-gelben Flagge der Herrschaft Tollenstein.

Die Landschaft des Lausitzer Berglandes und der Sächsisch / Böhmisches Schweiz bietet mit ihrer interessanten Geschichte und ihren zahlreichen Denkmälern ca. 260 km ausgeschilderte Radrouten. In der vorangegangenen Radsaison habe ich bereits 3 Touren dorthin angeboten, aber es gibt sicher noch viele interessante Ziele.

In dieser Region gibt es nicht nur zahlreiche Geschichten vom Räuberhauptmann Karasek, sondern auch vom braven Räuber Wilda, dem Beschützer und Patron

der Wanderer. Er hat Ende des 19. Jh. gelebt und soll sehr menschenfeindlich gewesen sein.



Dieser Artikel ist nur eine kurze Vorschau auf weitere interessante Begebenheiten aus der Euroregion Oberlausitz / Niederschlesien. In den nächsten Ausgaben werde ich Ausführungen zu den Zielen unserer diesjährigen Mehrtagestour folgen lassen. Für diese Tour steht uns eine begrenzte Anzahl von Plätzen in Seiffhennersdorf zur Verfügung. Anmeldungen nehme ich bereits jetzt unter meiner bekannten Telefonnummer 0351/4129909 oder unter Andreas.Kuegler@gmx.de entgegen.

**Andreas Kügler**

## Auf nach Gelenau

Diese Devise gilt auch für 2004 wieder für die 13. Sächsische Sternfahrt des ADFC Sachsen vom 18. - 20. Juni. Herzlich sind wir von der südlich von Chemnitz liegenden +Gemeinde eingeladen, die uns nicht nur mit einer schönen Umgebung locken möchte. Im und um den Ort gibt es wieder viel zu entdecken:

Historisches zur Industriegeschichte des Ortes, Aktuelles als touristisches Ziel im Erzgebirge. Und durch das Wochenende geht es wieder mit alt bewährter Qualität mit einem bunten Programm und einigen Überraschungen. Wer jetzt schon fast vor Neugier platzt, kann sich auf den Seiten der Gemeinde [www.gelenau.de](http://www.gelenau.de) Appetit

für unsere Sternfahrt holen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Weitere Informationen folgen im Radreport, in der Speiche sowie im Internet. Vermutlich wird es auch eine geführte Tour von Dresden aus geben. Auf ein Wiedersehen in Gelenau!

## Mitgliederversammlung des ADFC Dresden e.V.

Am 4. Februar fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Erster Schwerpunkt war die turnusmäßige Wahl eines neuen Vorstandes. Ute Hultsch, Andreas Kügler und Heiko Brechtel sind ab sofort auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden.

Neu im Vorstand ist Werner Klawun, Lehrer für Fremdsprachen, Geschichte und Sport, tätig als Tourismus-Unternehmer (Radtouren - incoming & outgoing), ehemaliger Nachwuchs-Radsport-Trainer, Vorsitzender der Bürgerinitiativen Lockwitz e.V. und des Sachsen-Marathon e.V. sowie Deutscher Meister im Orientierungslauf (Staffel), werner.klawun@sz-online.de. Weiterhin Vorstände sind:

- Dr. Annette Sänger (Chemikerin, annette.saenger@epost.de, Tel. 0351/8026572). Dr. Annette Sänger ist Schatzmeisterin des Vereines.
- Katharina Mensing (Bibliotheksassistentin, kmensing@gmx.de, Tel. 0351/8049858).
- Friedrich Darge (Diplom-Musiker, f.darge@gmx.de, Tel. 0351/4818820). Friedrich Darge ist Vorstandssprecher.

Mit Ute Hultsch, Dipl.-Betriebswirtin, wird ein aktives Mitglied der ersten Stunde aus der Verantwortung entlassen. Gut 10 Jahre hatte sie die Geschäftsstellenarbeit inne, zunächst teilweise staatlich gefördert als ABM-Kraft, meistens jedoch ehrenamtlich.

Weitere Schwerpunkte waren der Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres und die Planung für dieses Jahr.

Im vergangenen Jahr organisierte der Verein wieder diverse Info-Stände, z. B. beim Elbhangfest und beim Stadtfest. Es fanden regelmäßige Treffen mit der Stadtverwaltung statt, bei denen aktuelle, den Radverkehr betreffende Bauplanungen vorgestellt wurden. Der ADFC verfasste Kommentare, Anregungen und Einwendungen.

Die Vereinsarbeit gliedert sich in verschiedene Arbeitsgruppen:

1. Die AG Verkehr, Leitung Michael Haase, beschäftigt sich gezielt mit Themen der Verkehrsplanung in Dresden. Sie trifft sich nach Vereinbarung einmal monatlich und arbeitet dabei oft direkt mit der Stadt zusammen.

2. Touren & Tourismus: Andreas Kügler hat die Aktivitäten vorgestellt. Es wurden 43 Touren mit zusammen 571 Teilnehmern durchgeführt. Das neue Radtourenprogramm wird aller Voraussicht nach den Umfang des alten noch übersteigen und fast wöchentliche Touren beinhalten, ein Beweis für die äußerst attraktive Umgebung Dresdens. Beginnend im Frühjahr wird auch in diesem Jahr das beliebte Montagsradeln stattfinden - Start um 18 Uhr an der Schützengasse 18, nach 10 - 30 km Fahrt Einkehr in eine stadtnahe Gaststätte.

3. Die "Speiche" ist die Zeitung des Ortsverbandes Dresden. Immer wieder werden Autoren gesucht, die die Entwicklung des Radverkehrs kritisch verfolgen oder einfach Reisen beschreiben, um anderen Radfahrern Tipps zu geben. Auch Technik-Tipps finden sich immer wieder. Gesucht wird derzeit noch jemand, der die Arbeit der AG Verkehr in der Speiche dokumentieren möchte.

4. Geschäftsstelle: Birgit Bretschneider hat sich als neue Geschäftsstellenkraft vorgestellt. Derzeit wird überlegt, im Rahmen eines "Minijobs" eine bezahlte Kraft einzustellen. Öffnungszeiten sind derzeit unverändert: Mittwochs 15 - 18 Uhr, anschließend ist jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Aktiventreffen.

5. Sächsische Schweiz: Der ADFC wird sich um die Freigabe weiterer Wege in der Sächsischen Schweiz für Radtouristen bemühen. Es soll Einspruch gegen derzeitige Entscheidungen der Nationalparkverwaltung erhoben werden, insbesondere da sich seit November 2003 die Gesetzeslage geändert hat.

6. Fahrradstadtplan: Die geplante Neuaufgabe für 2004 musste verschoben werden, da die Stadt Dresden keine Kartengrundlagen für das Umland bereitstellen konnte. Die Fortführung ist daher für den Herbst 2004 geplant.

In diesem Jahr ist im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans ein "Runder Tisch" in Dresden angelaufen, der als Katalysator für den allseits stark erkennbaren Willen zur Fahrradförderung von der Bundesregierung finanziert wird. Die Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Faktoren, die ein Radverkehrsnetz beeinflussen, sind weit gestreut. Im Gegensatz zum ÖPNV gibt es keine zentrale Organisation. Interessen von Auto-, Rad-

und Fußverkehr werden oft zusammengefasst behandelt, ein Streckennetz, wie es Radfahrer ebenso wie Kfz-Nutzer benötigen, kommt dabei jedoch meistens nur für den Autoverkehr zustande.

Genauso wichtig sind jedoch werbewirksame Öffentlichkeitsaktionen, wie z. B. die Verbesserung der Abstellmöglichkeiten vor Geschäften oder auch beim Übergang zum ÖPNV. Eine Auftaktveranstaltung wird am 11. und 12. März in Potsdam stattfinden.

Derzeit verfolgt der ADFC DD gemeinsam mit dem Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16/18, in dem er ansässig ist, ein EU-Partnerschaftsprojekt Dresden-Breslau. Bereits im vergangenen Jahr fand ein Besuch in Breslau gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung statt. Der Besuch einer Umweltschutzgruppe aus Breslau und Vertretern der Breslauer Stadtregierung soll nun im Mai stattfinden. Zum Programm sollen eine Stadtrundfahrt per Fahrrad gehören und positive Beispiele der Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und NGO's (Nicht-Regierungsgebundene-Organisationen) aufgezeigt werden.

Geplant ist außerdem die Aufstellung eines ADFC-Schaukastens am Elberadweg bei Gohlis.

Als wichtiges Thema für den Radverkehr soll auch die Mitnahme von Fahrrädern im ICE thematisiert werden. Auch auf kommunaler Ebene sollte sich hier Protest artikulieren.

Ebenfalls soll die Umsetzung der StVO-Novelle von 1997 und der zugehörigen Verwaltungsvorschrift angemahnt werden. Notfalls behält sich der ADFC auch gerichtliche Schritte vor, die die Stadt zwingen sollen, einzelne Radverkehrsanlagen in einen StVO-konformen Zustand zu versetzen oder die Benutzungspflicht aufzuheben.

Besonderen Wert legte der ADFC Dresden in der Vergangenheit auf die Einflussnahme auf die Dresdener Stadtverwaltung, wenn es um neue Straßenbauvorhaben ging.

Auf diese Art und Weise versucht der ADFC Dresden e.V. bis 2010 einen Verkehrsanteil für das Fahrrad von mindestens 20% zu erreichen.

**Friedrich Darge, Vorstandssprecher  
ADFC Dresden e.V.**

## Planung und Vorbereitung von Radreisen

Radwandern als Urlaubsaktivität wird immer beliebter. In Deutschland gibt es weit über 500 markierte Radrouten und ca. 200 Fernradwege für unterschiedlichste Ansprüche. In der Beliebtheitskala der Freizeitaktivitäten steht das Fahrradfahren in Deutschland mit 65 % noch vor Schwimmen (63 %), Fußballspielen (57 %) und Skifahren (50 %). Verschiedene Bücher geben Neueinsteigern wichtige Hilfen für die Planung und Vorbereitung von Radreisen. "Radreisen haben immer viele unbekannte Faktoren: Nicht alleine das Wetter, auch Tagesform und Pannenspielen mitunter wichtige Rollen."

In dem Buch Radwandern (Ausrüstung, Tourenplanung, Radfernwege, Fahrtechnik und Checklisten für die Tour) von Bernhard Pollmann, Bruckmann Verlag München 2003, 95 S., 8,90 Euro, findet man hilfreiche Informationen zu Philosophie und Logistik von individuellen Radreisen. Arten von Radwanderungen, Radfernwegen (12 Nationale Radrouten und 12 Euro Velo-Routen sowie ca. 60 regionalen Radfernwegen an Flüssen im Tiefland), Ausrüstung und Praxistipps für unterwegs werden beschrieben. Unter den 3 vorgestellten "attraktiven Tourenbeispielen" findet man neben North Sea Cycle Route und 100-Schlösser-Route auch den Elbe-Radweg. Ein weiteres Buch für die Planung eines unbeschwerten Fahrradurlaubs kommt aus der Bielefelder Verlagsanstalt.

(Schmidt, Achim: Fahrrad-Reisebuch - der Ratgeber für Ihre erfolgreiche Radreise-Planung, BVA 2003, 125 S., 9,95 Euro). Themen in diesem Buch sind Ausrüstung (Reiserad, Gepäck, Bekleidung, Zelt und Schlafsack, Kocher), Check- und Packliste, Routenplanung, Verpflegung, Reparaturen und Übernachtung. Außerdem werden 10 interessante Fernradwege vorgestellt und es gibt (leider sehr knappe) Länderinfos zu 13 Ländern Europas. Schade, dass hier Polen und Tschechien ausgespart wurden, obwohl gerade diese Nachbarländer sich für Radreisen anbieten und neben zauberhafter Landschaft auch schon zahlreiche markierte Radrouten haben.

Hilfreiche Tipps zu Fahrradkauf, Ausrüstung, Tourenplanung, Gepäck und Pannenhilfe bietet auch das Buch 1000 Tipps für Radreisen von Gunnar Fehlau, Verlag Delius Klasing 2003, 150 S., 12,90 Euro. Radreisen können schnell in Katastrophen enden: der Reifen platzt, die Kette reißt, Unwetter, Erschöpfung u. a. Die Tipps sind in den unterschiedlichen Kapiteln zusammengefasst und alphabetisch geordnet. Radler-Erfahrungen und Radler-Philosophie werden in lockerer Form weitergegeben: z. B. "Radreisen bedeutet immer engen Kontakt zu Land und Leuten. Wer allein unterwegs ist, muss zwangsläufig mehr Kontakt zu den Einheimischen aufnehmen und erlebt damit mehr." Oder "Wer allein radelt, der

braucht niemand zu überzeugen. Die eigene Meinung, Vorliebe und Leistungsfähigkeit markieren die Leitlinie. Egomane sein ohne Widerworte."

Die Bücher sind eine Absage an kostenintensive geführte Radtouren von Radreiseveranstaltern. "Eine Radreise auf eigene Faust zu planen, bedeutet alle Freiheit der Welt zu haben. Nichts ist festgelegt, alles ist individuell abstimbar. Die Kehrseite: Sie müssen sich um alles selbst kümmern, nichts wird von fremder Hand erledigt. Erfahrungen anderer fließen nur bedingt ein. Zur Reisezeit kommt die Planungszeit hinzu." Doch genau diese möchte ich nicht missen. Der Gewinn individueller Radreisen sind ein paar Wochen Fahrradabenteuer und unvergessliche Eindrücke.

Wer Infos und Tipps zur Planung von Radreisen nicht nur selbst lesen möchte, kann sich beim Dia-Vortrag in der Fahrradbibliothek (Bürgertreff Leubnitz-Neuostra, Heydenreichweg 4) inspirieren lassen:

Mittwoch 03.03.2004, 19.45 Uhr Planung und Vorbereitung von Radreisen: Ausrüstung, Literatur, Karten, Fahrradtransport in Bus, Bahn, Fähren, Flugzeug, Routenplanung, Radreisen in Gruppen, Radtouren mit Kindern, preisgünstige Übernachtungen, Tourentipps, Versicherungen u. a.

**Johannes Meusel**

## Aggressionen im Straßenverkehr

### Forschungsprojekt der TU Dresden zu Aggressionen zwischen Rad- und Autofahrern.

Ärgern sie sich auch manchmal über Autofahrer? Finden Sie deren Verhalten rücksichtslos und aggressiv? Im Rahmen einer Diplomarbeit an der TU Dresden werden interessierte Radfahrer gesucht,

die sich gern bei einem Interview dazu äußern möchten. Die Ergebnisse sollen dazu dienen, Konfliktpotentiale zwischen Auto- und Radfahrern besser deutlich zu machen. Außerdem sollen sich daraus gezieltere Lösungsansätze ableiten lassen. Besser als das bisher oft durch Vermeidung seitens Radfahrer oder Trennung des Rad-/Autoverkehrs geschieht.

Selbstverständlich können auch interessierte Autofahrer teilnehmen. Bitte melden sie sich bei Interesse bei Rico Ganßauge, rico.ganssaue@web.de oder 0173-4743059. Die Interviews können in Dresden und näherer Umgebung stattfinden und das ganze dauert ca. 30 min.

**Rico Ganßauge**

## März

### Mittwoch, 03.

**19.00 Uhr Umweltzentrum  
Offenes Treffen der Ortsgruppe**

### Mittwoch, 03.

19.45 Uhr Bürgertreff Leubnitz-Neuostra,  
Heydenreichweg 4  
DIA-Vortrag: Vorbereitung von Radreisen

### Sonntag, 07.

10.00 Uhr Bf Dresden Mitte  
Radwanderung des Radfahrer- und Wander-  
vereins Dresden e.V. zur uhrentechnischen  
Lehrschau in Hartha (ca. 40 km)

### Sonntag, 14.

9.30 Uhr Dresden-Klotzsche, Käthe-Kollwitz-  
Platz  
Radwanderung des Radfahrer- und Wander-  
vereins Dresden e.V. zum Kunsthandwerker-  
haus in Langenwolmsdorf (ca. 65 km)

### Mittwoch, 17.

**19.00 Uhr Umweltzentrum  
Aktiventreffen**

### Mittwoch, 31.

19.45 Uhr Bürgertreff Leubnitz-Neuostra,  
Heydenreichweg 4  
DIA-Vortrag: Radwandern in der Oberlau-  
sitzer Heide-und Teichlandschaft (Froschrad-  
weg)

## April

### Sonntag, 04.

8.00 Uhr Dresden-Blasewitz, Schiffsanlege-  
stelle am Blauen Wunder  
Radtour des Radfahrer- und Wandervereins  
Dresden e.V. zur ehemaligen Rennstrecke  
Großdeutschlandring (ca. 70 km - bergig)

### Sonntag, 04.

**9.00 Uhr Umweltzentrum  
Anradeln nach Graupa zum Richard-  
Wagner-Museum (ca. 40 km)**

### Montag, 05.

**18.00 Uhr Umweltzentrum  
Abendradeln**

### Mittwoch, 07.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
Senioren-Radtour nach Wehlen (ca. 40 km)

### Mittwoch, 07.

**19.00 Uhr Umweltzentrum  
offenes Treffen der Ortsgruppe**

### Mittwoch, 14.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
Senioren-Radeln: Vormittagsrunde

### Sonntag, 18.

9.00 Uhr Bf Dresden-Stetzsch  
Radtour des Radfahrer- und Wandervereins  
Dresden e.V. durch den Tharandter Wald  
über Kesselsdorf, Pohrsdorf, Grillenburg, Mo-  
horn, Sora, Kleinschönberg zum Bf Dresden-  
Niederwartha (ca. 55 km)

### Sonntag, 18.

**9.30 Uhr Umweltzentrum  
Reizvolle und hügelige Tour durch das Erz-  
gebirgsvorland (ca. 60 km)**

### Sonntag, 18.

**9.00 Uhr Umweltzentrum  
Vogelkundliche Tour ins Dresdner Umland  
(ca. 40 km)**

### Montag, 19.

**18.00 Uhr Umweltzentrum  
Abendradeln**

### Mittwoch, 21.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
**ADFC-Senioren-Radtour durch das Trie-  
bischtal nach Meißen (ca. 45 km), bis  
Klingenberg-Colmnitz und ab Meißen mit  
dem Zug**

### Mittwoch, 21.

**19.00 Uhr Umweltzentrum  
Aktiventreffen**

## Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen  
Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

### Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,  
Schützengasse 16,  
01067 Dresden

**Tel:** 0351/4943 321

**Fax:** 0351/4943 400

**Email:** [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)

**Homepage:** <http://www.adfc-dresden.de>

**Redaktion:** Wiebke Leibenath

**verantwortlich i.S.d.P.G.:** Falk Mölle (fm)

**Vertrieb:** Ute Hultsch

**Erscheinen:** 10mal jährlich

**Preis:** im Jahresabo EUR 5,50 incl. Zustel-  
lung

### Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kredit-  
genossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64),  
ADFC Dresden

Artikel (im \*.txt-Format) an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de) oder auf Diskette an die Ge-  
schäftsstelle. Die Redaktion behält sich  
Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder. Nachdruck unter Angabe der  
Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

**Satz:** L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X 2<sub>ε</sub>

**Grafik:** GIMP 1.3.21

Die nächste Ausgabe erscheint voraussicht-  
lich am 26. März 2004

**Redaktionsschluß:** 13. März 2004

**Geschäftsstelle:** im Umweltzentrum  
(UWZ), Schützengasse 16, 2. Stock

**Öffnungszeiten:** Mo 8-10 Uhr, Mi 15-19  
Uhr

**Speiche per E-Mail:** Wer die Speiche  
(PDF, ca.0,5 MB) noch vor dem Druck in  
der Mailbox haben möchte, maile an  
[speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de)

### Fahrradbibliothek:

Bürgertreff Leubnitz-Neuostra e.V., Hey-  
denreichweg 4, Tel./Fax 0351/4721920.  
Email: [mail@fahrradbibliothek.de](mailto:mail@fahrradbibliothek.de),  
<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Termine und Aktionen sind auch im Inter-  
net unter [www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de) zu finden.  
Anregungen, konstruktive Kritik usw. an  
[info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)